

Protokoll

der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Dammbach vom Freitag, 17.11.2017 um 19:30 Uhr im Rathaus, Wintersbacher Str. 141, Dammbach

1. Begrüßung und Protokollanerkennung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und die Zuhörer. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Christian Wirth und Patrick Spielmann treffen ein.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Der Bürgermeister informiert, dass der Tagesordnungspunkt 2 des öffentlichen Teils entfällt.

Weiter erklärt der Bürgermeister, dass die Tagesordnung aus dringlichen Gründen erweitert werden müsse.

Adolf Englert habe aus privaten Gründen seinen Rücktritt als Gemeinderat zum 31.12.2017 eingereicht.

Hiermit besteht Einverständnis.

In der Bürgerfragestunde wird das Wort nicht gewünscht.

Einstimmig wird das Protokoll der letzten Sitzung anerkannt.

Günter Brand, Christian Lattus und Patrick Spielmann enthalten sich der Stimme aufgrund ihrer Abwesenheit in der letzten Sitzung.

2. Vorstellung der Arbeit und der positiven Auswirkungen der Passionsspiele für Dammbach durch den Kirchenpfleger Manfred Schäfer

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

3. Ortsübliche Vorbehandlung von Baugesuchen

3.1. Antrag auf Vorbescheid hinsichtlich eines Erweiterungsbaus der bisherigen Sparkasse in Dammbach zur Errichtung einer Caritas-Tagespflegestätte auf dem Anwesen Wintersbacher Straße 73 a

Der Bürgermeister erläutert die Bauvoranfrage.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

3.2. Bauantrag Tobias Goldhammer "Errichtung einer Bergehalle für landwirtschaftliche Zwecke auf dem Grundstück Fl.-Nr. 2752 Gemarkung Krausenbach

Der Bürgermeister erläutert den Bauantrag.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

4. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Dammbach (Anlage)

4.1. Bericht hinsichtlich der Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung der Gemeinde Dammbach für das Haushaltsjahr 2016 durch den Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden Günter Brand

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Günter Brand erläutert anhand des Protokolls des Rechnungsprüfungsausschusses, dass die örtliche Rechnungsprüfung für das Jahr 2016 am 11.10.2017 durchgeführt worden sei.

4.2. Stellungnahme der Verwaltung hierzu

Die einzelnen Prüfungspunkte werden durch den Bürgermeister, den Schriftführer und den Kämmerer beantwortet.

Es wird darum gebeten, die durch die Verwaltung zusammengestellten Unterlagen hierzu an den Gemeinderat per E-Mail zu verteilen.

Dies sichert der Bürgermeister zu.

Angeregt wird, die Stromkostenabrechnung bezüglich des neuen Rathauses vom Geldautomat zu überprüfen und ggf. Anpassungen vorzunehmen.

Daneben wird angeregt, den Straßenbeleuchtungsvertrag mit dem Bayernwerk evtl. zum Ende der Vertragslaufzeit zu kündigen. Der Vertrag läuft noch bis zum 31.08.2021.

Es wird auch hinterfragt, ob eine jeweilige automatische Vertragsverlängerung im Falle keiner Kündigung um 5 Jahre rechtmäßig sei. Hier wird gebeten, dies zu überprüfen.

4.3. Feststellung der Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Dammbach (Anlage)

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Günter Brand erklärt, dass wesentliche Prüfungsbemerkungen nicht vorlägen.

Er schlage daher vor, die Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Dammbach gemäß Art. 102 der GO festzustellen.

Gegen die Stimme von Rigobert Amrhein wird die Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Dammbach nach Art. 102 der GO entsprechend der als Anlage beigefügten Ergebnisse festgestellt.

4.4. Entlastung der Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Dammbach (Anlage)

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Günter Brand schlägt vor, die Entlastung der Jahresrechnung 2016 gemäß Art. 102 GO zu erteilen.

Gegen die Stimme von Rigobert Amrhein beschließt der Gemeinderat, nach Art. 102 der GO die Entlastung der Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Dammbach zu erteilen. Der Bürgermeister ist als persönlich Beteiligter von der Beratung und der Beschlussfassung ausgenommen.

5. Vorberatung des Haushalts 2018 der Verwaltungsgemeinschaft Mespelbrunn (Anlage)

Der Kämmerer erläutert den Haushalt 2018 der Verwaltungsgemeinschaft Mespelbrunn.

Aus dem Gremium wird angeregt, evtl. die Akten aus dem nicht trockenen Keller im Verwaltungsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Mespelbrunn auszulagern.

Aus dem Gremium wird gewünscht, die vorliegenden Anträge der Gemeinde Heimbuchenthal zur anstehenden Sitzung der Gemeinschaftsversammlung am 29.11.2017, heute in einem separaten Tagesordnungspunkt zu besprechen.

Der Bürgermeister sagt dies zu.

Einstimmig wird dem Haushaltsentwurf der Verwaltungsgemeinschaft Mespelbrunn für das Jahr 2018 zugestimmt.

6. Vorberatung des Haushalts 2018 des Schulverbandes Elsavatal (Anlage)

Der Kämmerer erläutert den Haushalt 2018 des Schulverbandes Elsavatal.

Einstimmig wird dem Haushaltsentwurf des Schulverbandes Elsavatal für das Jahr 2018 zugestimmt.

7. Erneute Beratung hinsichtlich des Austauschs eines defekten Unterflurhydranten in der Gerlachstraße in Dammbach - weitere Vorgehensweise (Anlage)

Der Bürgermeister nennt die Kosten für den Einbau eines neuen Oberflurhydranten mit ca. 5.000 € brutto und die Kosten für den Einbau eines neuen Unterflurhydranten mit ca. 2.100 € brutto.

Die Kreisbrandinspektion und die Freiwillige Feuerwehr Dammbach hätten sich beide aus brandschutztechnischen Gründen für einen neuen Oberflurhydranten ausgesprochen.

Im Rahmen des Versicherungsfalls im Jahr 2010 sei ein kompletter Austausch des Hydranten erfolgt.

Die Herstellerfirma habe mitgeteilt, dass sowohl der Oberflur- als auch der Unterflurhydrant über das gleiche Schließsystem verfügen würden.

Man werde nun, den defekten Unterflurhydranten auf Kosten der Gemeinde Dammbach durch einen neuen ersetzen.

Daneben werde eine Vereinbarung mit dem Landwirt angestrebt.

Das Angebot der Gemeinde werde derart ausgestaltet, dass für den Fall, dass der Hydrant nach dem Austausch binnen 3 Jahren defekt sein sollte, der Landwirt die kompletten Austauschkosten zu tragen habe.

Sollte der Hydrant erst nach 3 Jahren defekt sein, werden die Kosten von der Gemeinde Dammbach getragen.

Sollte sich der Landwirt damit einverstanden erklären, werde ihm weiterhin erlaubt, den Unterflurhydranten zu nutzen.

Sollte er sich nicht damit einverstanden erklären, werde die Erlaubnis zum 31.12.2017 widerrufen.

Der Bürgermeister stellt noch klar, dass die Freiwillige Feuerwehr Dammbach nach dem Austausch keinerlei Übung an dem Hydranten vornehmen werde.

Dies gelte für den Fall, dass der Landwirt die Vereinbarung unterschreibt.

8. Beratung und ggf. Beschlussfassung auf Anregung von Gemeinderatsmitgliedern hinsichtlich einer Änderung der Geschäftsordnung in Bezug auf den regelmäßigen Sitzungstag - die Sitzungen finden derzeit regelmäßig jeweils am 3. Freitag des Monats statt (Sitzungstage: Heimbuchenthal donnerstags erste Woche - Mespelbrunn mittwochs zweite Woche).

Die Meinungen zur Verlegung des Sitzungstages werden ausgetauscht.

Der 2. Bürgermeister stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Abstimmung. Dieser wird einstimmig angenommen.

Anschließend stellt der 2. Bürgermeister den Sachantrag, den Sitzungstag auf den

3. Donnerstag eines jeweiligen Monats zu verlegen.

Mit 4 zu 7 Stimmen wird dies abgelehnt.

Der Bürgermeister, der 2. Bürgermeister, Patrick Spielmann und Markus Beck haben dafür gestimmt.

Der Bürgermeister zeigt sich verwundert, dass der Gemeinderat, welcher einer der Ideengeber war, jetzt dagegen stimme.

9. Breitbandausbau - Glasfaserausbau von Hundsrück und Dörnstutz?

Die Angelegenheit wird im Gemeinderat besprochen.

Aus Gründen der Gleichbehandlung wird festgelegt, einen Ausbau von Hundsrück und Dörnstutz in Angriff zu nehmen.

Dies hat bislang noch keine finanziellen Auswirkungen.

Sobald man sich hier definitiv festlegen muss, wird der Gemeinderat vorher einen Beschluss fassen.

Man geht von Gesamtkosten von ca. 20.000 – 25.000 € für die Gemeinde aus.

10. Beschlussfassung hinsichtlich der Einziehung des selbstständigen Geh- und Radweges (Fußweg zum Dammbach) mit der Flur Nr. 1852 der Gemarkung Wintersbach - gebundene Entscheidung des Gemeinderates (Vorlage liegt dem Gemeinderat bereits vor - September-Sitzung 2017)

Der Schriftführer erläutert den Sachverhalt und die Rechtslage.

Die Flur-Nr. 1852 der Gemarkung Wintersbach ist als selbständiger Geh- und Radweg (Fußweg zum Dammbach) im Bestandsverzeichnis für beschränkt öffentliche Wege der Gemeinde Dammbach eingetragen.

Es existiert eine Widmungsbeschränkung „nur Fußgänger und Radfahrerverkehr“.

Die Flur-Nummer steht seit 2015 nicht mehr im Eigentum der Gemeinde Dammbach und hat jede Verkehrsbedeutung verloren.

Aus diesem Grund hat eine Einziehung gemäß Art. 8 des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes zu erfolgen.

Die Angelegenheit wird intensiv diskutiert.

Mit 6 zu 5 Stimmen beschließt der Gemeinderat die Einziehung.

Dagegen gestimmt haben Karl Bauer, Rigobert Amrhein, Waltraud Amrhein, Günter Brand und Ralf Schäfer.

11. Aktuelle Informationen des Bürgermeisters

11.1. Weitere Vorgehensweise beim Anwesen Hegmannshohle 1

Der Bürgermeister informiert, dass eine entsprechende Förderung durch das Amt für ländliche Entwicklung Unterfranken der Gemeinde Dammbach in Aussicht gestellt worden sei, für den Fall, dass sie Eigentümerin bleibe.

Ein entsprechender Antrag werde nun gestellt.

11.2. Auskolkung am Dammbach im Bereich Neuhammer

Der Bürgermeister teilt mit, dass der betroffene Eigentümer die Ausführung bei der aktuellen Wetterlage nicht wünsche.

Die Angelegenheit werde daher vertagt.

11.3. Antwort der Verwaltungsgemeinschaft Mespelbrunn auf das Angebot der Gemeinde Dammbach hinsichtlich der Nutzung des Sitzungssaales und des Trauzimmers im Rathaus

Der Bürgermeister verliest das Schreiben der Verwaltungsgemeinschaft Mespelbrunn vom 13.11.2017.

Das Schreiben wird als Anlage zum Protokoll genommen.

11.4. Derzeit laufender Breitbandausbau

Der Bürgermeister macht Werbung für einen Anschluss der betroffenen Grundstücke mit Glasfaser bis ins Haus im Rahmen des anstehenden Ausbaus beim derzeit laufenden Breitbandförderverfahren.

Sofern die betroffenen Grundstückseigentümer sich nun nicht dafür entscheiden würden, kämen zu einem späteren Zeitpunkt erhebliche Kosten auf sie zu.

Derzeit erfolge ein Anschluss kostenlos. Er habe heute ein Schreiben an die betroffenen Grundstückseigentümer diesbezüglich veranlasst.

12. Rücktritt von Adolf Englert als Gemeinderat zum 31.12.2017

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass Adolf Englert seinen Rücktritt als Gemeinderatsmitglied zum 31.12.2017 aus privaten Gründen eingereicht habe.

Er bedankt sich ausdrücklich bei Adolf Englert für dessen über 20jährigen überaus engagierten Einsatz für die Gemeinde Dammbach.

Einstimmig wird der Rücktritt von Adolf Englert als Gemeinderat zum 31.12.2017 angenommen.

13. Fragen zu laufenden Projekten

Der Tagesordnungspunkt entfällt mangels Fragen.

14. Anfragen gemäß § 30 der Geschäftsordnung über solche Gegenstände, die in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallen und nicht auf der Tagesordnung stehen

14.1. Sitzung der Gemeinschaftsversammlung am 29.11.2017

Die vorliegenden Anträge der Gemeinde Heimbuchenthal zur Sitzung der Gemeinschaftsversammlung am 29.11.2017 werden besprochen.

Es geht u. a. um die Anträge hinsichtlich einer Trockenlegung des Kellers am bestehenden Verwaltungsgebäude in Heimbuchenthal, einer Erneuerung der Telefonanlage, der Überprüfung von Fördermöglichkeiten im Falle einer Sanierung bzw. einer Erweiterung beim bestehenden Verwaltungsgebäude und Alternativmöglichkeiten bezüglich der Zukunft des Verwaltungsgebäudes der Verwaltungsgemeinschaft Mespelbrunn.

Man ist sich einig, dass bei letzterem der Brief der Gemeinde Dammbach an die Verwaltungsgemeinschaft Mespelbrunn berücksichtigt werden solle.

Eine Überrechnung der Kosten hinsichtlich eines Neubaus bzw. einer Sanierung/Erweiterung des bestehenden Verwaltungsgebäudes wie von der Gemeinde Heimbuchenthal gefordert worden sei, sei bereits erfolgt.

Ein externer Architekt habe die ermittelten Kosten von Herrn Brückner bestätigt bzw. eher noch als zu niedrig eingeschätzt.

Ende der Sitzung 22:20 Uhr

Roland Bauer
1. Bürgermeister

Matthias Hanakam
Schriftführer